

Inhalt

Geleitwort	11
Vorwort	12
1 Die Mistel in Mythos und Magie	15
1.1 Mistel-Mythen	15
1.1.1 Die Unterwelt und der Goldene Zweig	16
1.1.2 Forschungsreise in die Unterwelt... ..	23
1.2 Die Pflanze der Götter und Druiden	25
1.3 Das Unheil des Harnpfeils	31
1.4 Die kulturellen Wurzeln des Mistelbrauches	36
2 Die Besonderheiten von Viscum album im Vergleich mit ihren Verwandten	38
2.1 Verwandtschaftsbeziehungen	38
2.2 Wie kommt Viscum album auf und in den Baum?	43
2.3 Die „seelische Berührung“ beim Blühen und das „Einsaugen des Seelischen“	48
2.4 Entwicklungsverzögerung, Gabelung und Kugelbusch	52
2.5 Die Mistel im Jahreslauf	54
2.6 Mistellektine und Viscotoxine	56
2.7 Wirtsbäume	57
2.8 Loranthus europaeus: die Riemenblume, die „Eichenmistel“, Viscum quercinum	59
2.9 Zusammenspiel antagonistischer Prozesse	60
3 „Omnia sanans“ – die allesheilende Mistel in Phytotherapie und Komplexmittelhomöopathie	64
3.1 Die Magie der Mistel	64
3.1.1 Kreuzholz und Gespensterrute	64
3.1.2 Vom Baumgeist und Haselwurm	70
3.2 Die okkulten Signaturen der Mistel	72
3.2.1 Ein Heilmittel für den ganzen Menschen	72
3.2.2 Die Mistel als Zeigerpflanze	81
3.2.3 Die Mistel in der Astromedizin nach Paracelsus	83

3.3	Anwendungen der Mistel von der Antike bis heute	87
3.3.1	Die Mistel in der traditionellen und modernen Phytotherapie	87
3.3.2	Die Mistel in der Homöopathie	93
3.3.3	Wirkstoffe als Signatur	95
3.4	Mistel bei Nervenleiden, Schlafstörungen und Stresskrankheiten ...	99
3.4.1	Balsam für zerrüttete Nerven	99
3.4.2	Das melancholische Temperament	101
3.4.3	Magischer Schutz für einen gesunden Schlaf	111
3.5	Die Mistel in der Herztherapie	114
3.5.1	Das Seelenorgan Herz	114
3.5.2	Selbstregulation und Blutdruckkrisen	116
3.5.3	Mistelpräparate bei Herzstress, Bluthochdruck und Sklerose	119
3.6	Mistel bei Gelenksleiden	125
3.6.1	Die gichtisch-rheumatische Diathese	125
3.6.2	Therapiekonzepte bei Krankheiten des Bewegungsapparates	131
3.7	Mistel bei Alters- und Immunerkrankungen	133
3.7.1	Die Giftpfeile unserer Zeit	133
3.7.2	Die Mistel als Jungbrunnen	140
3.7.3	Das Karzinom, ein Spiegelbild unserer Zeit	143
4	Die Mistel in der Frauenheilkunde	148
4.1	Die Mistel im Fruchtbarkeitskult	149
4.2	Vom Fruchtbarkeitsreis zum Schlosskraut	158
4.3	Heilpflanze für die Gebärmutter	160
4.4	Die Misteltherapie in der Frauenpraxis	164
4.5	Therapieschemata	168
4.5.1	Therapieschema bei Mastopathie	168
4.5.2	Therapieschema bei Endometriose	170
4.5.3	Therapieschema bei Uterus myomatosus	171
4.6	Einige Ergänzungspflanzen zur Mistel	173
5	Die Mistel – anthroposophisches Arzneimittel zur Behandlung der Tumorerkrankung und des Immunsystems	177
5.1	Das anthroposophische Menschen- und Naturverständnis	179
5.1.1	Die Viergliedrigkeit des menschlichen Organismus	179
5.1.2	Die Dreigliederung des Leibes	181
5.1.3	Gesundheit und Krankheit	185
5.2	Das Immunsystem und seine Erkrankungen	186

5.3	Die Krebserkrankung	189
5.4	Die Mistel als Arzneimittel für die Tumorerkrankung	190
5.4.1	Wesen, Signatur und Wirkungsdimensionen der Mistel	194
5.4.2	Die anthroposophischen Mistelpräparate	197
5.4.3	Allgemeine Wirtsbaum-Empfehlungen	199
5.4.4	Praktische Anwendungsempfehlungen für die Misteltherapie	202
5.5	Die Mistel im Gesamttherapiekonzept	205
5.5.1	Hepatodoron	206
5.5.2	<i>Gentiana lutea</i>	208
5.5.3	Digestodoron	210
5.5.4	Formica	211
5.5.5	Aurum/Hyoscyamus comp.	213
5.5.6	Neurodoron	214
5.5.7	Ferrum sidereum	216
5.5.8	Solum Globuli/Inject	217
5.5.9	Stibium metallicum praeparatum	218
5.6	Signatur und Wesen der Krebserkrankung und die Mistel	220
5.6.1	Die Leib-gestaltende Tätigkeit der Ich-Organisation, Seelenorganisation und Lebensorganisation und ihre Bedeutung bei der Krebserkrankung	221
5.6.2	Entwicklung der Wirbeltiere und des Menschen – die Evolution zur Freiheit und ihre Bedeutung für die Krebserkrankung	224
5.6.3	Rhythmusverlust als Zeitsignatur und Krebserkrankung	226
5.7	Die Mistel als Arzneimittel für die Krankheiten unserer Zeit	229
5.8	Vorbeugung, Prävention, Salutogenese, Selbstregulation – Ausblick auf die menschengemäße Medizin des dritten Jahrtausends	232
6	Die Mistel bei Hildegard von Bingen	238
7	Herstellung von Mistelpräparaten	247
7.1	Zubereitungen aus der Mistel	247
7.1.1	Misteltee	249
7.1.2	Mistelsaft	252
7.1.3	Kapseln, Tabletten, Dragees	253
7.1.4	Mistelwein	254
7.1.5	Misteltropfen	255
7.1.6	Mistelöl	258

7.1.7	Salben	259
7.1.8	Homöopathische Urtinkturen und Dilutionen	260
7.1.9	Injektionspräparate	263
8	Anhang	280
8.1	Mistelpräparate von Abnoba, Helixor, Wala und Weleda in der Onkologie	280
	Tab. 8.1 Abnobaviscum	280
	Tab. 8.2 Helixor	280
	Tab. 8.3 Iscador	281
	Tab. 8.4 Iscucin	282
8.2	Mistelpräparate für spezifische Tumorkalisationen	283
	Tab. 8.5 Wirtsbaumwahl nach Herstellern	283
8.3	Mistelpräparate für andere Indikationen	287
	Tab. 8.6 Handelspräparate mit Bezug zum Nervensystem	287
	Tab. 8.7 Handelspräparate mit Bezug zu Urogenitalsystemen, Hormonen und weiblicher Brust	290
	Tab. 8.8 Handelspräparate mit Bezug zu Blutdruck, Herz und Kreislauf	296
	Tab. 8.9 Handelspräparate mit Bezug zum Bewegungsapparat	304
	Tab. 8.10 Handelspräparate mit Bezug zu Stoffwechsel, Haut und Immunsystem	307
8.4	Das 10-Punkte-Programm als Ergänzung zur Misteltherapie	314
8.5	Adressen	318
8.5.1	Anthroposophische Kliniken sowie Kliniken mit anthroposophischen Abteilungen, in denen auch Misteltherapie durchgeführt wird	318
8.5.2	Anthroposophische Mistelhersteller	320
8.5.3	Allgemeine Informationen:	320
8.6	Hinweise für den Leser zur Einnahme von Naturheilmitteln	321
	Literatur	324
	Die Autoren	330
	Sachverzeichnis	333